



Leistungen nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen für _____

(Name, Vorname)

1. Sind Sie bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert?

nein ja, bei der _____

2. Beziehen Sie zurzeit eine der unter *Hinweis 1* genannten Leistungen?

nein ja, und zwar _____

von folgender Stelle _____

3. Sind Sie in einer Anstalt, einem Heim oder in einer gleichartigen Einrichtung untergebracht und werden die Kosten von einem Träger der Sozialhilfe oder der Jugendhilfe getragen?

nein ja

Wenn Sie die Fragen 2 und 3 mit „nein“ beantwortet haben:

4. Wie hoch ist Ihr im letzten Kalendermonat erzieltetes Nettoeinkommen gemäß *Hinweis 2* einschließlich Einmalzahlungen wie Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld usw.?

_____ €

5. Steht Ihnen persönlich kurzfristig verwertbares Vermögen gemäß *Hinweis 3* zur Verfügung?

nein ja, in Höhe von _____ €

6. Sind Sie Kindern gegenüber zum Unterhalt verpflichtet, die

6.1 unter 18 Jahre sind und in Ihrem Haushalt leben? nein ja, und zwar _____ Kinder

6.2 Sie überwiegend unterhalten? nein ja, und zwar _____ Kinder

7. Wie hoch sind die Kosten für Ihre Unterkunft (Miet- und Nebenkosten, tatsächliche Aufwendungen für Wohneigentum)?

_____ €

8. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt?

_____ Personen

9. Erhalten Sie Wohngeld oder einen Wohnzuschuss?

nein ja, in Höhe von _____ €

Ich versichere, dass ich die Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe.

Datum und Telefonnummer

Unterschrift

Hinweise:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz, Arbeitslosenhilfe nach dem SGB III, Ausbildungsförderung im Rahmen der Anordnung der Bundesagentur für Arbeit über die individuelle Förderung der beruflichen Ausbildung oder über die Arbeits- und Berufsförderung Behinderter, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsgesetz.
- Das Einkommen Ihres Ehegatten oder Ihrer Eltern, wenn Sie noch in deren Haushalt leben, ist nicht anzugeben. Zum Einkommen zählen alle Einnahmen aus unselbständiger Arbeit, selbständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft, Kapitalvermögen, Vermietung, Verpachtung, Zinsen, Renten, Versorgungsbezüge sowie Entgeltersatzleistungen (z. B. Kranken-, Verletzten- und Übergangsgeld) und Unterhaltszahlungen, die Sie von einer anderen Person erhalten.
- Dazu zählen Ersparnisse, Abfindungen oder sonstige Geldanlagen von mehr als 2.301,00 €. Gegebenenfalls erhöht sich dieser Geldbetrag um 256,00 € für jede Person, die von Ihnen überwiegend unterhalten wird.